

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

164 (18.6.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Erstes Blatt.

Donnerstag den 18. Juni

1885.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2323. Das Oberersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet im diesseitigen Amtsbezirk am

Montag den 6. Juli,

Dienstag den 7. Juli,

Mittwoch den 8. Juli,

Donnerstag den 9. Juli und

Freitag den 10. Juli,

jeweils Morgens 7 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Weissen Löwen“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

am Montag den 6. Juli:

- die zu supererwerbenden Invaliden,
- die Reservisten und Wehrleute, welche Felddienstunfähigkeit angemeldet haben,
- die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
- die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, und
- die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;

am Dienstag den 7. Juli:

- die von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve II. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen,
- die von der Ersatz-Commission als brauchbar befundenen Pflichtigen, und zwar:
 - die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet haben, und
 - die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1863.

Von Denjenigen, welche in Karlsruhe geloozt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 493 haben;

am Mittwoch den 8. Juli:

die brauchbar befundenen Pflichtigen:

- des Jahrgangs 1864.

Von Denjenigen, welche in Karlsruhe geloozt haben, nur Diejenigen, welche eine niederere Nummer als 639 haben, und

- des Jahrgangs 1865 bis mit Loosnummer 500;

am Donnerstag den 9. Juli:

a. die für brauchbar befundenen Pflichtigen:

- des Jahrgangs 1865, welche Loosnummer über 500 haben,
- die überzählig gebliebenen Pflichtigen der Jahrgänge 1863 und 1864;

b. die wegen häuslicher Verhältnisse und

c. die wegen geringer körperlicher Fehler von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen;

am Freitag den 10. Juli:

alle Uebrigen von der Ersatz-Commission zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflichtigen.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Biff. 3 der Wehrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und an Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläße, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflichtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Gefestungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 2324. Das Oberersatzgeschäft pro 1885 betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung werden die Bürgermeisterämter beauftragt, dieselbe sofort in ihren Gemeinden ortsbüchlich zu verkünden.

Uebrigens sind die Pflichtigen noch einzeln zur Musterung vorzuladen, zu welchem Zwecke noch besondere Verzeichnisse werden nachgesendet werden.

Die Verzeichnisse sind, mit Beurkundung über die erfolgte öffentliche Bekanntmachung und geschehene besondere Vorladung der Pflichtigen versehen, baldigst wieder anher vorzulegen.

Am 7. und 9. Juli haben die Herren Bürgermeister oder deren Stellvertreter dem Geschäft anzuwohnen.

Karlsruhe, den 13. Juni 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.1.

Bekanntmachung.

Die Hundemusterung pro 1885 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in der Stadt Karlsruhe wird am 18., 19. und 20. Juni d. J., jeweils von früh 9—12 und Mittags 1/2—6 Uhr, in dem städtischen Versteigerungslocal (Eingang vom großen Rathhaushof her, neben der Fajakäse) vorgenommen werden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Commission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M. festgesetzt ist. Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 20001. Den Fohlenmarkt in Knielingen betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß Großh. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 11. April d. J. Nr. 7360 die Abhaltung eines Fohlenmarktes in Knielingen am 22. Juni d. J. genehmigt hat. Am gleichen Tage

Montag den 22. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,

wird daselbst die Musterung der zur Staatsprämierung angemeldeten Stuten und Fohlen der Gemeinden Knielingen, Beiertheim, Eggenstein, Blankenloch, Daglanden, Hagsfeld und Leutschneureuth stattfinden. Den Bewerbern um Staatsprämien aus den übrigen Orten des Bezirks wird freigestellt, ob sie ihre Stuten und Fohlen in Knielingen oder an einem noch zu bestimmenden spätem Tage in **Liedolsheim** vorführen wollen. Die zur Prämierung angemeldeten Thiere sind zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen. Die Pferdebesitzer haben die etwa in ihrem Besitz befindlichen Beschlüsse beziehungsweise Geburtscheine der Thiere mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben dies ortsüblich bekannt zu machen und noch besonders zur Kenntniß der Bewerber zu bringen. Karlsruhe, den 16. Juni 1885.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Vom nächsten Freitag dem 19. d. Mts. an wird der Markt Montags, Mittwochs und Freitags wieder auf dem Ludwigsplatz abgehalten. Karlsruhe, den 17. Juni 1885.

Der Stadtrat.
Schnebler.

Schumacher.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Um irrigen Auffassungen zu begegnen, sehen wir uns veranlaßt, wiederholt bekannt zu geben, daß zufolge der von der evang. Kirchengemeindeversammlung beschlossenen **Selbstbesteuerung** der evang. Kirchengemeinde der Kirchenbauverein seine bisherigen Sammlungen freiwilliger Beiträge eingestellt. Wir empfehlen deshalb den Mitgliedern des Kirchenbauvereins, welche das Kirchenbauunternehmen im Bahnhofstadtteil seit Jahren in so dankenswerther Weise durch Beiträge unterstützt haben, fortan ihre entsprechende Opferwilligkeit gegenüber der von dem evang. Kirchengemeinderat in den jüngsten Tagen ergangenen Aufforderung betätigen zu wollen. Insbesondere legen wir auch den Gemeindegliedern des Bahnhofstadtteils, welchen die von der Kirchengemeindeversammlung getroffenen Beschlüsse zunächst zu gute kommen, dringend an's Herz, zur Erzielung eines günstigen Erfolges sich an der beschlossenen **Kirchenumlage** allseitig und nach besten Kräften zu beteiligen, damit die zugesicherte sofortige Inangriffnahme des Kirchenbaues ermöglicht werden kann.

Der Vorstand.

2.1.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 19. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Stephanienstraße 98 (Friedrichsstraße) nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Männelkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Kleiderkasten, 2 Nähtischchen, 1 Spieltisch, 1 runder Tisch, 1 Nachttisch, mehrere Stühle, Bettladen mit und ohne Rost, Koffhaarmatrasen, 1 Standuhr, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 15. Juni 1885.

J. Knab, Waisenrichter.

Kurz- und Weißwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. Juni,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen **Aufgabe eines Engros-Geschäftes** in meiner Halle Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung zum Höchstegebot öffentlich versteigert:

Spitzen, Besatzartikel, Herren-, Damen- und Kinderkragen, Manschetten, Knöpfe, Maschinensaden, neueste Kleiderschließen, Handschuhe, Wachsuh, Cravatten, Vorstecker, Gürtel und vielerlei andere Artikel, ferner 100 Duzend feinste Wascheife, wozu Liebhaber, namentlich Wiederverkäufer, höflichst einlabet

B. Kofmann, Auktionator.

Kurz- und Weißwaaren-Versteigerung.

3.2. **Freitag den 19. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,** werden im Auftrage Amalienstraße 39, im Laden, wegen vollständiger **Geschäftsaufgabe** zu jedem Höchstegebot gegen Baarzahlung versteigert:

Herrenkragen, eine große Partie moderner Fantasie-, Steinmüß- und Stoffknöpfe für Damen, eine große Partie schöner, farbiger Näh- und Knopflochseide, Strumpflängen, Besatzartikel, farbige Lizen und Bänder, verschiedene Haarwolle, feine, schwarze Treffen für Herren- und Damenkleider, Knopfformen, Kinderhandschuhe und sonst noch Vieles; ferner: 1 Eschrank, 2 Polster- und 2 Rohrtabourets, 2 Spiegel, eine Partie Holzstischen sowie eine Partie rother Schwatzen, 1 vollständige Ladeneinrichtung, bestehend in 3 Glaskästen, Ladentischen, Schäften, 1 Waage etc., wozu Liebhaber, besonders Wiederverkäufer, höflichst einlabet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 18. Juni l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Waldstraße 67 im Parterre-Saal (Karpfen) nachverzeichnete, zum Nachlaß der **Witwe Helm Hornung** gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Weißzeug, Chiffonniere, 1 eiserner Schrank, 1 Kommode, 2 vollst. Betten, Tische, Stühle, Koffer, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Netter Handwagen

mit Deckel, für einen Milchhändler geeignet, und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 14. Juni 1885.

3.3. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Aussteuer-Versteigerung.

3.2. Wegen Rückgang einer Heirat werden **Donnerstag den 18. Juni l. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, Marienstraße 27 folgende Gegenstände Auftrags gemäß öffentlich versteigert: 2 feine Mainzer Bettladen mit Rost, Ma-

trahen, Polstern, Deckbetten und Kissen, hiezu 1 Matratze, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch und 1 ediger Tisch, Spiegel, Bilder, 1 Kanapee, 6 Strohsessel, 1 Küchenschrank, 6 Stück Frauenhemden und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflichst einlabet

J. F. Renert, Auktionator.

NB. Die Aussteuer kann Donnerstag Vormittag angesehen werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 55 ist per 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Gartenstraße 29 ist im zweiten Stock eine elegante, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Herrschaftswohnung, bestehend in 5-6 Zimmern nebst Badezimmer und Zugehör, auf 23. Juli an eine gute Familie zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 27, parterre.

Kriegstraße 40e, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung im obersten Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Dachzimmern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 49 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Magdtkammer, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Leopoldstraße 13 ist im Vorderhaus ein neu hergerichteter Mansardenzimmer mit Küche und Keller an eine anständige Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Leopoldstraße 25 sind auf 23. Juli zu vermieten, der Neuzeit entsprechend: der 2. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, mit Gaslüftung ausgestattet, Küche, 3 Kellern, 3 Mansarden, 1 Holzremise nebst Antheil am Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher; der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 1 Holzremise nebst Antheil an Badezimmer, Waschküche und Trockenspeicher. Beide Wohnungen sind mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen und einzusehen zwischen 11-12 und 3-4 Uhr. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

3.2. Lessingstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einem Mansardenzimmer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeden Nachmittag von 2 Uhr an eingesehen werden.

* 5.2. Marienstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

3.3. Ruppurrerstraße 50 (Neubau), Ecke der Luisenstraße, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

* Schirmerstraße 5 (Hardtvaldstadtteil) ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

3.2. Schlossplatz 6 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung von 6 oder 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

Waldhornstraße 44 ist im Vorderbause eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

22. Westendstraße 26 ist eine hübsche Wohnung, parterre, von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Badezimmer etc. auf den 23. Juli or. zu vermieten.

31. Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Auf 23. Juli ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 2 Kellerabteilungen nebst Anteil an Waschküche und Trockenpfeiler, zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im Laden.

Zu vermieten auf 23. Juli oder später in schönster und gesündester Stadtlage, nächst dem Hauptbahnhof, Stadtgarten, Festhalle, eine elegante Herrschaftswohnung von 7-10 großen, parquettierten Salons und Zimmern, Garten etc., event. mit Stallung, Remise etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kronenstraße 30

ist auf 23. Juli d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher nebst Gas- und Wasserleitungseinrichtung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 6.4.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstraße 40. Anton Silber.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern und allem Zugehör, es kann auch noch ein Zimmer im 1. Stock dazu gegeben werden; Scheffelstraße 36 der zweite Stock mit 4 Zimmern und Zugehör. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Ein Laden

nebst Wohnung in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung,

Adlerstraße 44, nächst dem Bahnhof, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Man wende sich an den Eigentümer: Waldstr. 13, parterre.

Das Ladenlokal mit Einrichtung

Marienstraße 3, nebst Wohnung, am besten für Papeter- oder Ellenwaaren geeignet ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine unmöblierte Wohnung von 3-5 Zimmern sucht eine Offizierswitwe in einem guten Stadtteile zu mieten. Ausführliche Offerten mit genauer Preisangabe unter A. P. 2 postlagernd Baden-Baden.

32. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober eine hübsche Parterre-Wohnung oder 1. Stock von 3 Zimmern und allem Zugehör in der Altstadt zu mieten. Adressen mit Preisangabe unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei ruhige Personen ohne Geschäft suchen auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung in einem soliden Hause, am liebsten von der Kreuzstraße bis Mühlburgerthor (einschließlich der Nebenstraßen). Offerten mit Preisangabe unter M. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zugleich wird ein zinkener Badezuber zu kaufen gesucht.

31. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 6-8 Zimmern im westlichen Stadtteil gesucht. Anträge mit der Schifffr. E. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

33. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist auf den 1. Juli d. J. zu vermieten: Durlacherstraße 1 im 2. Stock.

32. Ruppurrerstraße 23, Ecke der Werderstraße, ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes Zimmer, gut möbliert (Schattenseite), sofort oder auf 1. Juli zu vermieten, auf Wunsch mit ganzer oder teilweiser Pension. Zu erfragen Glasthüre rechts.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 231.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten, Wilhelmstraße 37. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

62. Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind auf 23. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 123 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

6. Akademiestraße 15, in der Nähe des Justizgebäudes, ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 19 im Laden.

Keller zu vermieten.

Die von Herrn Weinbändler Baumgärtner innegehabten Keller der Häuser Zirkel 35 und Herrenstraße 4 (zusammenhängend) sind auf 1. August anderwärts zu vermieten; auch kann auf Oktober Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 4.

Stallung

für 2 Pferde und Bürschenzimmer zu vermieten: Waldstraße 54.

Dienst-Anträge.

Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Kreuzstraße 8, drei Treppen hoch.

21. Ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei hohem Lohn und guter Behandlung Stelle: Ettlingerstr. 11.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

22. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich auch sonst häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Marienstraße 18, 4. Stock.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein einfaches Mädchen, welches noch nie gedient hat, sich jedoch willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 36 im 3. Stock.

Ein Mädchen für Alles und mehrere Zimmermädchen suchen Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Herrenstr. 25, ebener Erde.

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern, welches gründlich weihnähen, auch etwas bügeln kann, aber noch nie gedient hat, wünscht auf Johann eine Stelle als Zimmermädchen in einem achtbaren Hause nach auswärts zu erhalten. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Schützenstr. 78 im 1. Stock.

Kellner,

jüngere, finden vorzügliche Saison- und Jahresstellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 6.2.

Stellen finden: Köche, Kellner, Kellnerinnen, sowie Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels und Herrschaftshäuser durch J. Müller, Bureau Germania, Adlerstr. 36. 12.10.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtige Büglerinnen

für Damenwäsche finden lohnende Stellen. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden. 2.2.

Für Sodawasser zu füllen

wird ein hierin erfahrener Mann gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen,

welche selbstständig gut bürgerlich kochen können, finden sofort und auf's Ziel Stellen durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird in eine kaufmännische Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Schifffr. X. 360 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

6.6. Ein gebildetes Fräulein (Deutsch-Schweizerin), welches der franzöf. Sprache vollständig mächtig ist, sucht Stelle als Bonne bei einer feinen Herrschaft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Baum- und Gemüsegärtner, verheiratet (2 Kinder), sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 15. Juli oder 1. August seine Stelle zu ändern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Auf's Ziel!!!

empfehle ich tüchtige Mädchen, welche bürgerlich kochen können. 4.3. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

22. Eine Frau, im Nähen und Flicken sehr gewandt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

Verloren.

Zwei Photographien (Bisitenkartenformat) wurden verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser-Verkauf.

- 1) Ein in unmittelbarer Nähe des Ludwigsplatzes gelegenes, zweistöckiges Haus, für einen Schneider oder Schuhmacher geeignet, Preis 13 500 Mark;
- 2) ein in der Bahnhofsvorstadt gelegenes, dreistöckiges Haus mit schöner, großer Werkstätte, für einen Schreiner passend, mit guter Kundenschaft unter günstigen Bedingungen;
- 3) ein in der Werderstraße gelegenes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, für einen Metzger passend, sehr günstige Bedingungen.

Alles Nähere durch S. Schumann, Zähringerstraße 29.

Hausverkauf.

33. Ein kleines Haus in der Ruppurrerstraße ist wegen Geschäftsveränderung unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen bittet man unter B. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

33. Im Bahnhofstheil ist ein gut unterhaltenes Geschäftshaus mit Laden und geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Adressen sind unter V. 52 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

American Bay-Rum,

importirt durch Wolff & Schwindt, sehr erfrischend und stärkend, für den Kopf und zur Toilette unentbehrlich, empfiehlt

L. Haemer.

Friseur und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 74.



ADOLPH BACHFELD'S Naphthonyl.

Einzig sicheres und unschädliches Mittel zur vollständigen Beseitigung aller **Sommersprossen**, gelben Flecken, Sonnenbrand, Rötthe etc. Macht die Haut weiss, zart und durchsichtig und verleiht derselben ein frisches, jugendliches Aussehen, 6.1. pr. Fl. M. 1.50.

In Karlsruhe bei Otto Wettlin, Kaiserstr. 82.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Diese für Haarleidende so vorzügliche Cosmetik, wissenschaftl. auf das Bärmste empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, wie die vorzüglichsten (auf strengster Wahrheit beruhenden) Zeugnisse erweisen, ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei **Luise Wolf Wittwe**, Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4. 12.6.

Lufahschwämme,

feinste Toilette- u. Badeschwämme, empfiehlt 2.1.

Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Präp. Patchouli-Pulver, eingestreut oder in Säcken vertheilt, löst es Kleider und Pelzwerk gründlich vor Motten und Schaben. Zu haben à 40 Pfg. bei **Carl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße 5. 12.11.

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5, empfiehlt:

- Bauzintinktur,**
- Verfälsches Insektenpulver,**
- Camphor,**
- Schnakenkerzchen,**
- Patchoulypulver,**
- Fliegenpapier,**
- Insektenblasbälge und Schwefler.** 3.3.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen **Julius Meyer,** Kaiserstraße 211. Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

30 21.

Birresborner natürliches Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck, ist, wie häufig öffentlich nachgewiesen, das beste Tafelwasser Deutschlands. General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

Neue Sendung St. Galler

Stickerei-Reste

in prachtvoll schöner Waare zu **spottbilligen Preisen** bei

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 10.10.

Strohöhüte.

In Folge vorgerückter Saison verkaufe ich Strohöhüte jeder Art zu bedeutend reduzierten Preisen.

M. Sprich,

Hutfabrik,

147 Kaiserstraße 147.

NB. Eine größere Parthie zu jedem annehmbaren Preise.

Tapeten, neueste Muster, unglaublich wunderbar billig. Musterkarten versenden wir auf Wunsch franco und umsonst, aber nicht an Tapezierer, nicht an Tapetenhändler, nicht an Wiederverkäufer, sondern nur an Privatleute, da es uns absolut nicht möglich, auf diese unglaublich billigen Preise und ausgezeichnet schöne Waare noch Rabatt bewilligen zu können. Man vergleiche und lasse sich von Niemand beeinflussen!!

Bonner Fahnenfabrik, Bonn a. Rhein.

Neue Bierhalle,

Kaiserstraße 42.

Heute Donnerstag den 18. Juni

Großes Militär-Concert.

2.2. Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Hierzu ladet höflichst ein

W. Müller.

Neue Bierhalle,

42 Kaiserstraße 42.

3.1. Meine Gartenwirthschaft bringe in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll **W. Müller.**

Wegen vorgerückter Jahreszeit

sowie bedeutendem **Waarenvorrath** eröffne ich mit dem heutigen Tage einen

grossen Ausverkauf

sämmtlicher **Sommer-Artikel**.

Ich gebe alle vorhandene Waare, um mit dem Lager schnell zu räumen, bedeutend unter Selbstherstellungspreis ab.

Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf die Billigkeit eines großen Postens **Herren-, Damen- und Kinderwäsche** sowie **Vorhangstoffe, Handtücher, Tisch- und Bettwäsche** aufmerksam. **Corsets** eigenen Fabrikats zu staunend billigen Preisen.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Grosser Ausverkauf.

Wegen **Lokal-Wechsel** verkaufe ich den größten Theil meines **Waarenlagers** unter dem Selbstkostenpreis aus.

Das Lager ist in allen Sorten **Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhen** und **Stiefeln** assortirt und ist hier Gelegenheit geboten, schöne, gute Waare zu einem ganz billigen Preis zu erhalten.

Wiener Schuhwaaren-Lager

Karl Illig,

4 Friedrichsplatz 4.

62.

Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen **Fabrikaten** werden unter Garantie prompt u. billigst ausgeführt von

L. Bender, Kaiserstraße 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Todes-Anzeige.

* Heute Nacht 1 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter und Schwägerin

Mina Obermüller,

was wir, statt besonderer Anzeige, Verwandten und Freunden hierdurch mittheilen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1885.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Geschäfts-Gröfßnung.

Ch. Ulmer, Schlosser u. Mechaniker, Spitalstraße 40,

empfiehlt sich in Reparaturen auf Nähmaschinen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Verkauf von Nähmaschinen der bewährtesten Systeme zu Fabrikpreisen.
Durch 15 jährige Thätigkeit als Menteur in größeren Nähmaschinen-Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen und bitte um geneigten Zuspruch. 21.

Brennholz-Preise

von

Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.

Buchen I, 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken . . . M. 1.30 | per

Fichten " 1.60 | Centner.

Bei Abnahme " von 10 Centnern frei vor's Haus.

Achtungsvoll

Ludwig André.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag von G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, redirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.